

PFÄFFSTÄTTER NACHRICHTEN



Oktober, November, Dezember

Folge 4/2013

34. Jahrgang



1. Pfaffstätter Dorfadvent

**Erscheinungsort Pfaffstätt, Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt 5223 Pfaffstätt.
Druck Gemeinde Pfaffstätt, Homepage: www.pfaffstaett.eu
e-mail: gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at
Tel.: 07742/23 55 Fax: 07742/23 55-17**



Liebe Pfaffstätterinnen,
liebe Pfaffstätter!

Das Jahr 2013 geht zur Neige und es freut mich, dass wieder große Projekte fertiggestellt werden konnten. So wurde unter anderem die Volksschule neu errichtet und bereits bezogen. Weiters wurde

das Kanalnetz erweitert mit den Bauabschnitten 05 und 06, somit ist unser Ort fast vollständig an das Kanalnetz angeschlossen. Im Herbst wurden einige Straßenzüge asphaltiert und fertiggestellt.

Dies alles ist ausschließlich durch eine hervorragende Zusammenarbeit möglich.

Ich möchte mich daher recht herzlich bei allen freiwilligen bekannten und unbekanntenen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen samt Vorständen, für die geleistete unentgeltliche Arbeit im Jahr 2013 bedanken.

Ein großer Dank gebührt den Gemeinderäten, den Ausschüssen, den Fraktionen und den Gemeindebediensteten für ihre geleistete Arbeit.

Ich hoffe auch im Jahr 2014 auf gute Zusammenarbeit, damit im neuen Jahr wieder so viel erreicht werden kann.

Bedanken möchte ich mich auch wiederum bei allen örtlichen Betrieben sowie bei den Bewohnern von Pfaffstätt, welche ihre Abgaben immer pünktlich leisten.

Ich wünsche allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Vorausschau auf das Jahr 2014

Das Jahr 2014 wird ein arbeitsreiches Jahr. Im Frühjahr beginnen wir mit der Neugestaltung des Dorfplatzes. Kann der Zeitplan eingehalten werden, so wird dieser Anfang Juni fertiggestellt sein. Wie bereits für Herbst 2013 angekündigt, wird 2014 mit der Sanierung des 1. Teilabschnittes der Sollerner Gemeindefraße begonnen und im Zuge dessen werden weitere Siedlungsstraßen asphaltiert. Mit dem Bau der Aussegnungshalle wird entweder im Herbst 2014 oder im Frühjahr 2015 begonnen.

Personelle Veränderungen

Nachdem Frau Karin Gasperi aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist, musste dieser Dienstposten nachbesetzt werden. Durch Aufstockung der bestehenden Dienstposten im Verwaltungsdienst musste keine neue Kraft eingestellt werden, wofür ich mich bei den Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt sehr herzlich bedanke.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Ab September 2013 wurde erstmals auch eine

Nachmittagsbetreuung für die Volksschulkinder angeboten, welche vom OÖ. Hilfswerk durchgeführt wird. Leider wird diese Nachmittagsbetreuung nicht, wie anfangs von den Eltern gefordert, entsprechend angenommen. Wir haben uns daher entschlossen, die Zeiten von 14:00 Uhr auf 15:00 Uhr auszuweiten, um das Betreuungsangebot für Eltern und Kinder attraktiver zu gestalten. Sollte trotz dem erweiterten Angebot die Nachmittagsbetreuung nach wie vor so wenig in Anspruch genommen werden, so werden wir diese leider wieder mit Schuljahr 2014/15 einstellen müssen.

Kindergarten

Im Kindergarten wird zusätzlich am Mittwoch-Nachmittag anstatt bis 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr offen gehalten. Diese eine Stunde wird von einigen Eltern sehr angenommen, sodass wir diese Veränderung weiterhin fortführen werden.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem Kindergartenjahr 2013/14 die Sommerferien von fünf auf drei Wochen verkürzt werden konnten, was als weitere Erleichterung für berufstätige Eltern dient.



Der Bürgermeister informiert

In diesem Zusammenhang möchte ich mich sehr herzlich für das Entgegenkommen der Kindergartenpädagoginnen bedanken.

Durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen

Wir haben in diesem Jahr Geschwindigkeitsmessungen in der Munderfingerstraße und auf der Sollerner Gemeindestraße durchgeführt. Dabei wurde nicht nur die Geschwindigkeit gemessen, sondern auch die Anzahl der Fahrzeuge ermittelt, welche diesen Straßenabschnitt passiert haben. Dabei wurde mitunter der tägliche Durchschnittsverkehr ermittelt. In der Munderfingerstraße sind dies 332 Fahrzeuge pro Tag und in der Sollerner Gemeindestraße 696 Fahrzeuge. Gemessen wurde in beide Richtungen.

Der monatliche Verkehr setzt sich wie folgt zusammen:

Fahrzeugtyp	Munderfingerstr.	Sollerner Gde.Str.
Einspurig	161	713
PKW	8215	19749
LKW	1807	941
LKW Zug	41	165
Gesamt	10224	21568

Es zeigt sich, dass diese beiden Straßen sehr stark frequentiert werden. Leider gibt es viele Fahrzeuglenker, welche sich nicht an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen halten. Es werden somit in Zukunft verstärkt Geschwindigkeitsmessungen mittels Radargerät von der Polizei durchgeführt. Es ist auch angedacht in der Munderfingerstraße bauliche Maßnahmen zu setzen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Christbaumspende

Ich möchte mich sehr herzlich bedanken für die großzügige Christbaumspende der Familie Josef und Marianne Bachleitner. Es ist jedes Jahr eine große Freude, so schöne Christbäume bewundern zu können.

Weihnachtsaktion für ältere Gemeindebürger

So wie in den Vorjahren wird wieder jeder Pfaffstätterin und jedem Pfaffstätter ab dem 75. Lebensjahr anlässlich des Weihnachtsfestes eine kleine Aufmerksamkeit durch den Gemeindevorstand in den Tagen vor Weihnachten überreicht.

Nikolausbesuch

Besten Dank an „unseren Nikolaus“ Robert Rauch und seine Begleiter den „Kindstalpass“ Perchten mit Marcel Rauch, welche wieder die Pfaffstätter Kinder zu Hause besuchten und dieses Jahr auch dem Gemeinderat einen Besuch abstatteten und mit Schokolade verwöhnten.



1. Pfaffstätter Dorfadvent

In diesem Jahr haben sich die örtlichen Vereine und Institutionen entschlossen, erstmals gemeinsam eine Adventveranstaltung durchzuführen. Dieser 1. Pfaffstätter Dorfadvent war ein voller Erfolg. An der vorweihnachtlichen Veranstaltung nahmen etwa 350 Besucher teil.

Ich möchte mich daher bei allen Mitwirkenden wie **Pfaffstätter Jägerschaft, Junge ÖVP, Kindergarten, Volksschule, dem Krippenbauverein, dem Reitverein sowie den Jagdhornbläsern und dem Kirchenchor** recht herzlich bedanken.

Es würde mich freuen, wenn in Zukunft der Pfaffstätter Dorfadvent ein Bestandteil der jährlichen Veranstaltungen werden würde. Es wäre eine Freude, wenn künftighin weitere örtliche Vereine an diesem Event teilnehmen würden.



Der Bürgermeister informiert

Gemeindeamt geschlossen

Am Montag, 23. Dezember 2013 ist das Gemeindeamt **am Nachmittag geschlossen**.

Ich bitte um Ihr Verständnis. Ab 27. Dezember 2013 sind wir wie gewohnt wieder für Sie erreichbar.

Erntedankfest

Beim heurigen Erntedankfest wurden Euro 2.632,98 gespendet.

Heizkostenzuschuss

Das Land OÖ gewährt wie auch in den letzten Jahren einen Heizkostenzuschuss für sozialbedürftige Personen. Die Höhe beträgt Euro 140,00. Personen, deren Einkommen bis zu 50 Euro über der Einkommensgrenze liegt, erhalten 70 Euro.

Die Antragsfrist läuft von 27. Dezember 2013 bis 15. April 2014.

Musikkapelle Schalchen

Am 08. Februar 2014 wird die Musikkapelle Schalchen im gesamten Gemeindegebiet Pfaffstätt wieder ihr traditionelles „Faschingsblasen“ durchführen. Ich ersuche Sie, unsere Ortsmusikkapelle so freundlich wie in den letzten Jahren aufzunehmen.



Die Zusammenarbeit der Schalchner Musikkapelle mit der Gemeinde Pfaffstätt funktioniert seit vielen Jahren.

Trinkwasseruntersuchung

Im Jahre 2014 nimmt die Gemeinde Pfaffstätt wieder an der Aktion des Landes OÖ. „für Ihr Trinkwasser unterwegs“ teil. Im Zuge dieser Aktion wird der Wassermeister zu Ihnen kommen und die Probenentnahme durchführen. Der Laborbus wird bei der Gemeinde aufgestellt. Anmeldungen werden im Gemeindeamt entgegengenommen.



Hundehaltung

Wir weisen daraufhin, dass eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, dies dem Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden hat.

Der Meldung sind anzuschließen:

- * Der für das Halten des Hundes erforderliche **Sachkundenachweis**
- * sowie der Nachweis, dass für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** besteht.

Bei Verlegung des Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde, ist der Hund wieder abzumelden.



Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern ein friedliches und gesegnetes Fest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Der Bürgermeister
Die Gemeinderäte
Die Gemeindebediensteten



Aus dem Gemeinderat

Bei den letzten zwei Gemeinderatssitzungen vom 27.06.2013 und 26.09.2013 wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und einstimmig beschlossen:

Sitzung vom 27. Juni 2013:

1. Bericht der Aufsichtsbehörde Voranschlag 2013; Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat den Bericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2013 zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 06. März 2013;

Der Bericht über den örtlichen Prüfungsausschuss vom 13. Juni 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

3. Leader Oberinnviertel-Mattigtal; Leaderprogramm 2014 bis 2020;

In der Förderperiode 2014 – 2020 wird die Region mehr an Autonomie bei der Projektauswahl und in der Budgetverwaltung erhalten. Zudem muss die neue Entwicklungsstrategie nicht nur die Zukunftsthemen der Region Oberinnviertel-Mattigtal benennen, sondern auch konkrete Leitprojekte beinhalten.

Die aktive Teilnahme an der Entwicklung der Regionsstrategie für die Bewerbung „LEADER 2014-2020“ wurde beschlossen. Dafür entsendet die Gemeinde Interessensvertreter in die Konferenzen und Arbeitsgruppen.

4. Reinhaltverband Mattig-Hainbach, Bankdarlehen BA 09, Haftungserklärung;

Die Kläranlage wurde erweitert. Daher hat der Reinhaltverband Mattig-Hainbach für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 09 ein Darlehen über Euro 400.262,13 aufgenommen.

Die Gemeinde Pfaffstätt muss laut Darlehensvereinbarung eine Haftung über 5 % übernehmen, dies entspricht einem Betrag von Euro 20.013,11.

5. Planungsarbeiten für künftige Straßenbauten;

Dabei wurde beraten, wer künftighin die Straßenplanungen durchführen soll. Herrn Ing. Egger wird mit den Planungen der neuen bzw. zu sanierenden Straßen laut Angebot vom 24.06.2013 (3,54 % von der Netto-Abrechnungssumme und 27 % Nachlass)

beauftragt.

6. Mattig - Rückumbauten für die Fische;

Im Zuge einer gesetzlichen Bestimmung - welche umgesetzt werden muss - werden bauliche Maßnahmen im Mattig-Bachbett notwendig. Die Rampe in der Mattig vor der Wehr muss umgangen bzw. umgebaut werden, damit die Fische ungehindert die Mattig hochsteigen können. Der Umbau mit einem Gemeinde-Kostenanteil an den Gesamtkosten in Höhe von 10 % wurde beschlossen.

7. Verein L“i“ebenswertes Pfaffstätt Dorfplatzgestaltung – Beauftragung eines Architekten;

Der Verein L“i“ebenswertes Pfaffstätt hat sich mit der Umgestaltung des Dorfplatzes befasst und dabei festgelegt, dass zwei Architekten kontaktiert werden sollen. Diesen wurden seitens der Gemeinde die Anforderungsprofile übermittelt. Angeboten haben Herr Arch. Klaus Lindinger und Herr Arch. Hannes Kraus (die-grille). Beauftragt wurde Herr Arch. Klaus Lindinger mit einem Entwurf für den neu zu gestaltenden Dorfplatz.

8. Neubau der Aussegnungshalle;

Es fand am 11. Juni 2013 eine Pfarrgemeinderatssitzung statt, bei welcher die Vorgangsweise für den Neubau der Leichenhalle besprochen wurde. Die Gemeinde wird bei diesem Bauvorhaben als Grundeigentümer, als Bauherr und späterer Betreiber der Aussegnungshalle auftreten. Der Pfarrgemeinderat Pfaffstätt stellt für den Bau die notwendigen Helfer zur Verfügung und leistet somit mit den Eigenleistungen einen wesentlichen Anteil an den Gesamtkosten. Die Gemeinde wird in erster Linie lediglich für die Materialkosten aufkommen.

9. Vertrag mit der Kath. Kirche betreffend Pfarrhofgrund;

Für die Erweiterung des Dorfplatzes ist ein Teil des Grundstückes, welches sich im Besitz der Kirche befindet, erforderlich. Der Rechtsvertreter der Finanzdiözese Linz Herr Laueremann hat der Gemeinde einen Vertragsentwurf über die Verpachtung der benötigten Fläche übermittelt. Dieser Vertrag wurde beschlossen.

10. Änderung der Kindergartengebührenordnung ab 1.9.2013, Indexanpassung;

Gemäß § 7 Elternbeitragsverordnung 2011 ändert sich der Mindest- und der Höchstbeitrag sowie die Materialbeiträge (Werkbeiträge) jeweils zu Beginn des nächstfolgenden Arbeitsjahres entsprechend



Aus dem Gemeinderat

der Änderung des von der Statistik Austria kundgemachten Verbraucherindexes. Daraus ergeben sich folgende Indexanpassungen:

Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	bis max. 30 Std.	ab 31 Std.
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 47	
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 169	€ 225
Betreuung von Kindern über 3 Jahren und von Schulkindern	bis max. 30 Std. bzw. bis max. 25 Std.	ab 31 Std. bzw. ab 26 Std.
Mindestbeitrag 5-Tages-Tarif ohne Abschläge	€ 40	
Höchstbeitrag 5-Tages-Tarif	€ 105	€ 140
Materialbeiträge (Werkbeiträge)	max. € 105/Arbeitsjahr	
Gastbeitrag für ein Kind unter drei Jahren	€ 253,5 (mind. 150 % des Höchstbeitrages)	
Gastbeitrag für ein Kind über drei Jahren bis zum Schuleintritt	€ 105 (mind. 100 % des Höchstbeitrages)	
Gastbeitrag für ein Schulkind	€ 52,5 (mind. 50 % des Höchstbeitrages)	

11. Nachmittagsbetreuung für Volksschüler ab September 2013;

Nachdem der Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung laut Erhebungsbögen für das Schuljahr 2013/2014 gegeben ist, ist eine Nachmittagsbetreuung anzustreben. Um die Einstellung vom zusätzlichen Personal vermeiden zu können, wurde ein Angebot vom OÖ Hilfswerk angenommen. Daraus ergeben sich Ausgaben von rund Euro 9.500,00. Dem gegenüber stehen Einnahmen von rund Euro 4.500,00. Die Gemeinde beschließt den Abgang zu übernehmen.

Sitzung vom 26. September 2013:

1. Bericht der Aufsichtsbehörde zum Rechnungsabschluss 2012; Kenntnisnahme

Der Erlass vom 25. Juni 2013 der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2012 wurde zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 19. September 2013;

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Pfaffstätt hat am 19. September 2013 eine angesagte Überprüfung der Grundsteuerakten A und B vorgenommen. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

3. Bericht des Straßenausschusses vom 23. Juli 2013;

Am 23. Juli 2013 fand die 2. Ausschusssitzung für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung sowie örtliche Umweltfragen statt. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

4. Nutzungsvereinbarung für die Nachmittagsbetreuung abzuschließen mit dem OÖ Hilfswerk;

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Nachmittagsbetreuung für Volksschüler beraten und beschlossen. Vom Hilfswerk Munderfing wurde darauf hin der Gemeinde eine Vereinbarung zur Trägerschaft der Schüler-Nachmittagsbetreuung „Schülertreff“ Pfaffstätt der Gemeinde zur Unterschrift vorgelegt. Diese wurde beschlossen.

5. Verein L“i“ebenswertes Pfaffstätt Dorfplatzgestaltung – Beauftragung eines Planers;

Am 10. September 2013 fand eine weitere Sitzung des Vereines L“i“ebenswertes Pfaffstätt statt. Dabei wurde vorgeschlagen, nochmals den Planer und die Vorgangsweise zu überdecken. Als weiterer Planer wurde Herr DI Kettl als Planer kontaktiert. Es fand mit ihm eine Begehung des Dorfplatzes statt. Herr DI Kettl hat Pläne samt einem ersten Kostenvoranschlag vorgelegt. Auf Grund der gut geheißenen Pläne wurde nunmehr Herr DI Stephan Kettl mit den Planungen des neuen Dorfplatzes laut Angebot vom 26.09.2013 beauftragt.

6. Errichtung der Runnersfun-Laufstrecke; Weitere Maßnahmen;

Am 19. September 2013 ist Herr Lehner von der Firma Runnersfun an die Gemeinde herangetreten. Herr Lehner hat die Gemeinde informiert, dass nunmehr die Laufstrecke Schalchen, Munderfing, Mattighofen und Pfaffstätt umgesetzt wird. Die Gemeinde hat ihn aufgeklärt, dass bis dato keine Übereinkommen mit den Grundbesitzern erzielt werden konnten. Darauf hat Herr Lehner geantwortet, dass die Laufstrecke somit ohne Pfaffstätt errichtet werden müsste und die vereinbarten Kosten laut Angebot vom 04.12.2006 dennoch zu bezahlen wären, da die Gemeinde die Vereinbarungen mit den Grundbesitzern nicht erzielen konnte, obwohl dies Bestandteil des Auftrages gewesen wäre. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesbezüglich eine Rechtsberatung bei Dr. Wagner einzuholen.

7. Volksschulerrichtung – Kunst am Bau;

Für jeden öffentlichen Bau in OÖ gibt es ein von Gesamtausgaben abhängiges Budget für „Kunst am Bau“. Bei der Errichtung der Volksschule handelt es sich dabei um rund Euro 11.500,00. Herr Arch. Lindinger hat sich beim Land OÖ, Frau Mag. Geyer informiert und in Folge Kontakt mit dem Künstler



Aus dem Gemeinderat

Herrn Gerhard Brandl aufgenommen. Herr Brandl hat zwei Vorschläge gemacht.

1. Projekt: schwebende Vögel aus Metall an der Decke zum Eingang.
2. Projekt: Stangen rechts vor dem Eingang mit durchbohrten Steinen, welche von den jeweils abgehenden Schülern gestaltet werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass noch mit der Beauftragung eines Künstlers für das Kunstprojekt in der neuen Volksschule zugewartet werden soll.

8. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.2;

Bereits am 21.03.2013 wurde vom Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.2 beschlossen. Es handelt sich dabei um Teilflächen der Grundstücke Nr. 385/1 und 386/1, KG Pfaffstätt im Ausmaß von ca. 4500 m² im Besitz von Maier Hedwig und Maier Erwin sen. Eine Umwidmung in Wohngebiet ist im Entwicklungskonzept bereits vorgesehen, daher wurde der Umwidmungsantrag Nr. 5.2. beschlossen.

9. Hochwasserschutzfortmaßnahmen – Bau-

und Finanzierungsantrag sowie Verpflichtungserklärung;

Im Rahmen des Hochwassers 2013 sind Sofortmaßnahmen zum Umsetzen notwendig. Es wurden nach dem Hochwasser vorerst die Schäden aufgenommen. Der Schaden wird zwischen Bund, Land und Gemeinde aufgeteilt. Dazu muss die Gemeinde ein Drittel der Kosten (Euro 13.000,00) übernehmen. Die Gesamtsumme von Bund, Land und Gemeinde wird, da die Schäden gleichzeitig mit dem Hochwasserprojekt behoben werden, später ins Hochwasserprojekt übernommen. Die Verpflichtungserklärung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

10. Beratungsstelle Familienbund – Einmietung in die Volksschule, Mietvertrag;

Frau Mag. Fuhrmann vom OÖ Familienbund hat der Gemeinde mitgeteilt, dass sich der OÖ Familienbund gerne in die neu renovierte Klasse im Altbestand der Volksschule einmieten möchte. Dazu wurde der Gemeinde ein Vertragsentwurf vorgelegt. Nach ausführlicher Diskussion hat sich der Gemeinderat entschlossen, über die Punkt in einer weiteren Sitzung zu entscheiden.

PN-Service

Schadstoffarmes Heizen - Anforderungen an Feuerungsanlagen nach dem Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.



Daher sollten ein paar Grundlagen in Erinnerung gerufen werden:

- 1) Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
- 2) Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen.
- 3) Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
- 4) Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
- 5) Die Raumwärme sollte auf 20 - 22 °C reduziert werden.
- 6) In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.



PN-Service

Sicherheit in unseren Gemeinden



Das Bundesministerium für Inneres hat das Projekt „Sicherheit in unserer Gemeinde“ geschaffen. Ziel ist es, vor Ort den aktiven Kontakt zwischen Bevölkerung und Exekutive durch Erörterung von Anliegen mit polizeilicher Relevanz nachhaltig zu verbessern. Aus diesem Grunde wird ab 2014

**jeden 1. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindeamt Pfaffstätt**

ein Beamter der Polizeiinspektion Mattighofen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

- Erster Termin:**
- 09. Jänner 2014** (ausnahmsweise 2. Donnerstag)
- Die nächsten Termine:**
- 06. Februar, 06. März, 03. April**

Verwaltungsgerichtsbarkeit: Alles neu ab Jänner 2014

In der österreichischen und oberösterreichischen Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu.



Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 1. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt.

Ziel der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die **Abschaffung des administrativen Instanzenzuges**, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeindeselbstverwaltung.

Es wird nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern es ist künftig Beschwerde gegen eine Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige

und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden können.

In **Gemeindeangelegenheiten** wirkt sich die Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher ein Baubescheid des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der OÖ. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung. Danach stand noch die Vorstellung an das Amt der OÖ. Landesregierung offen. Das **Landesverwaltungsgericht** entscheidet über Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich wie z.B. Bauwesen, örtl. Sicherheitspolizei, OÖ. Hundehaltesgesetz.

Das **Bundesverwaltungsgericht** ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltpflicht.

Gesetzliche Neuerungen bei An- und Abmeldungen von Erdgasanschlüssen

Mit 02.10.2013 wurden nach den Vorgaben der „Wechselverordnung Gas 2012“ sämtliche An- und Abmeldungen von Erdgasanschlüssen auf ein bundesweit standardisiertes Verfahren umgestellt.



Seit her sind diese Verfahren für alle österreichischen Gaskunden nur mehr über eine zentrale elektronische Plattform gemäß den verordneten Prozessschritten und Fristen möglich.

Es wird daher bei Umzügen mit kurzen Leerständen der Vertragseintritt des Vermieters/Hauseigentümers zur Überbrückung der Situation empfohlen.



PN-Service

Abbuchungsauftrag

Haben Sie zugunsten der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag?

Wir möchten Sie auf diese Möglichkeit aufmerksam machen, die Ihnen und der Gemeinde Zeit und Geld erspart. Denn mit einem Abbuchungsauftrag, den Sie Ihrer Bank erteilen können, übersehen Sie keinen Fälligkeitstermin und es fallen somit auch keine Mahnspesen an. Natürlich erhält jeder Abgabepflichtige, der einen Abbuchungsauftrag hat, genauso ca. 14 Tage vor Abbuchung eine Abrechnung zugestellt, sodass er einen Nachweis und Anündigung für den abzubuchenden Betrag hat. Sie können den Abbuchungsauftrag bei Ihrer Hausbank machen.

Weihnachtsöffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Mattighofen

24. Dezember 2013: geschlossen
31. Dezember 2013: bis 12.00 Uhr

Für alle anderen Tage gelten die bekannten Öffnungszeiten, diese sind:

Montag - Donnerstag:
08:00 - 17:00 Uhr

Freitag:
08:00 - 18:00 Uhr

Samstag:
09:00 - 12:00 Uhr



Chronik

„Hanbauer Oach“



*Um 1920:
Josef Bachleitner I.
vor der großen
Eiche*

Vor ungefähr 500 Jahren hams beim Hanbauer z'Pfaffstätt a Oach (Eiche) pflonzt und koaner hätt se damois denkt, dass da Bam so lang wachsn und gedeihen kann.

Der große Eichenbaum vom Hanbauern könnte uns sicher viel erzählen was sich unter ihm oder rund um ihn so zugetragen hat.

Als man den Baum einmal von einem Hornissen-nest befreien wollte, passierte fast ein Unglück, denn der ganze Stamm glühte schon. Seither war bekannt, dass der wunderschöne Baum einen Durchmesser von 2,38 Meter hatte und innen hohl war.

Der Stamm war cirka 90 Jahre innen hohl, was sicher eine sehr große Besonderheit darstellte. Schweren Herzens musste die „Hanbauer Oach“ im **Oktober 2013** gefällt werden, da der Baum schon seit längerem krank war und daher eine Gefahr für Menschen und Gebäude darstellte.





Wir gratulieren

Ihren Geburtstag feiern bis Ende März 2014

Kaser Franz	Sollern 1	88 Jahre
Ebner Katharina	Hauptstraße 7	88 Jahre
Bamberger Theresia	Kirchenplatz 7	86 Jahre
Hehenberger Hildegard	Munderfingerstraße 2/1	83 Jahre
Dr. Neureiter Siguna	Rosenweg 13	82 Jahre
Binder Walter	Schlossweg 14/1	80 Jahre
Graller Josef	Schönfeldstraße 4	80 Jahre
Larisegger Wilhelm	Kuglberg 16	80 Jahre
Gratzl Anna	Hauptstraße 24	79 Jahre
Neuhauser Martin	Hauptstraße 1	79 Jahre
Scholz Berta	Sollern 19	79 Jahre
Sieberer Ferdinand	Munderfingerstraße 11	79 Jahre
Huber Katharina	Römerweg 13	78 Jahre
Dax Maria	Keltenweg 28	77 Jahre
Maier Angela	Munderfingerstraße 16	77 Jahre
Maier Ingeborg	Bäckerstraße 1/1	77 Jahre
Picker Theresia	Kuglberg 3	76 Jahre
Gerner Franz	Mattigstraße 1	76 Jahre
Pecanka Eleonore	Hauptstraße 54	74 Jahre
Bogner Werner	Werndlsiedlung 45	74 Jahre
Winter Franz	Wirtsstraße 1	73 Jahre
Pellizzari Hermann	Sollern 26	73 Jahre
Sauer Helga	Rosenweg 9	72 Jahre
Schweigerer Maria	Kuglberg 19	72 Jahre
Gamperer Franz	Rosenweg 5	71 Jahre
Bogner Berta	Werndlsiedlung 26	71 Jahre
Cerny Margot	Werndlsiedlung 12	71 Jahre
Mahringer Theresia	Rosenweg 8	70 Jahre

Geburten



Michaela Greger und Marcel Winkler, Lilienstraße 11/2, eine **Zoey Joleen**



Claudia Moosantl und Simon Reitermajer, Keltenweg 44, einen **Felix**



Wir gratulieren

Altersjubilare

Rudolf Speer, Sollern, feierte im September seinen 85. Geburtstag.

Pauline Augustin, Römerweg, feierte im Oktober ihren 90. Geburtstag.

Walter Fürk, Sollern, feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag.



Josef Buttenhauser, Hauptstraße, feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag.



Johann Gratzl, Hauptstraße, feierte im November, seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Wolfgang Gerner, Vizebürgermeister Franz Bendlinger und Gemeindevorstand Manfred Strobl überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

Altersjubilare



Friedrich Kreil, Sollern, feierte im November, seinen 80. Geburtstag.

Goldene Hochzeit



Gertrude und Norfried Kronsteiner, Munderfingerstraße, feierten im November ihre goldene Hochzeit.

Wir trauern



Marianne Holzner, Römerweg 7, verstarb am 01. Oktober im Alter von 82 Jahren.

Aus dem Kindergarten



In der ersten Oktoberwoche hatten wir eine **Buchausstellung** als Hilfestellung für kleine Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke im Kindergarten.

Von der **Gesunden Gemeinde** haben wir auch heuer wieder eine Kiste Äpfel bekommen.

Ein herzliches Dankeschön!

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, auch heuer haben wir wieder die Schaufenster der Raiffeisenbank passend zur Herbstzeit dekoriert und am 25. Oktober hat uns Herr Neuhauser Georg von der **Raiffeisenbank Pfaffstätt** im Kindergarten besucht und allen Kindern eine Einladung zum Weltspartag, einen Luftballon und Filzstifte geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an Raiffeisen und Herrn Neuhauser!



Zum ersten Mal halten wir im Kindergarten einen **Schwimmkurs** im Hallenbad Braunau ab. Andrea Maurer von der Schwimmschule Aquawelt begibt sich mit den Kindern in die Fluten. Bei den Herbstterminen steht die Wassergewöhnung im Vordergrund, im Frühling starten die Kinder mit den Schwimmbewegungen. Wie man sieht sind alle Kinder mit großer Freude und Eifer bei der Sache.





Aus dem Kindergarten



Bereits am 8. November feierten wir das **Martinsfest**. Wieder haben wir mit einem Laternenumzug begonnen, anschließend feierten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Pollhammer in der Kirche. Die Kinder haben das gesamte Festprogramm bravurös gemeistert und dürfen zu Recht stolz auf sich sein. Der Ausklang des gelungenen Festes fand bei uns im Kindergarten Garten bei Punsch und Keksen statt. Von den Spendengeldern leisten wir uns den Bus zu einer Theaterfahrt und vier Kinder dürfen sich bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton auf ein Geschenk freuen.



Aus dem Kindergarten

Am 3. Dezember haben wir die **Bibliothek in Munderfing** besucht. Die Kinder durften sich alles ansehen, und wer wollte konnte sich einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen und durfte ein Buch ausleihen. Nach einer kleinen Stärkung in der Schulausspeisung sahen wir noch das Bilderbuchkino „Post für den kleinen Tiger“. Der Ausflug in die Bibliothek Munderfing war ein schöner Abschluss für die Kinder vor den wohlverdienten Weihnachtsferien.

Der **Besuch des Heiligen Nikolaus** im Kindergarten am 6. Dezember brachte die Kinderaugen zum Strahlen. Auch wenn die Kinder genau wissen, dass sich ein „normaler“ Mensch hinter der Verkleidung verbirgt, für die Kinder ist es während der Feier der echte Bischof Nikolaus, der alles über sie weiß und sogar ein kleines Geschenk für sie dabei hat.



Bei der **Dorfadvent** am 7. Dezember wurde es richtig vorweihnachtlich in Pfaffstätt. Die Kindergartenkinder haben sich mit einem Beitrag zum Festprogramm beteiligt. Für das leibliche Wohl war bei diesem Fest durch zahlreiche Angebote gesorgt, so gab es beim Kindergartenstand Punsch und gebackene Mäuse.

Das heurige Jahr würde ich gerne mit einem besinnlichen Gedanken beschließen:

*Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.
Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es ist, sie zu sehen.
Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich es ist, ihre Stimme zu hören.
Manche Menschen wissen nicht,
wie ansteckend ihr strahlendes Lächeln wirkt.
Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.
Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.
Sie wüssten es,
wenn wir es ihnen sagen würden.*

Das Kindergartenteam wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!





Aus der Volksschule

Leseolympiade „Wir lesen um die Wett“

Um den Kindern einen zusätzlichen Leseanreiz zu bieten, nimmt die 4. Klasse unter der Leitung ihrer Deutschlehrerin Frau Mag. Ines Laimighofer-Hehenberger auch heuer wieder an der Leseolympiade des Landesschulrates für OÖ teil, die von der Raika und der Buchhandlung Thalia gesponsert wird.



Die Sieger unserer Schule - **Lukas Klepp, Kevin Priewasser und Lorenz Wolf** - wurden mit Büchern ausgestattet, welche sie nun eifrig lesen, damit sie für die Bezirksveranstaltung am 14. Februar 2014 in Burgkirchen bestens gerüstet sind.

Buchspende der Raika Pfaffstätt

Dank einer Spende der Raika Pfaffstätt in Höhe von € 200.- konnten wieder viele Bücher für die Schulbibliothek angeschafft werden. Dafür und für diverse andere Unterstützungen während des Schuljahres möchten wir uns beim Filialleiter Georg Neuhauser sehr herzlich bedanken.

Besonders gerne hören die Kinder ihren Lehrerinnen zu, wenn diese aus den neuen Büchern vorlesen.

Kinder zum Lesen anzuregen, ist eines der wichtigsten Ziele des modernen Unterrichtes. Deshalb bitten wir auch alle Eltern, uns dabei nach Möglichkeit bestens zu unterstützen.

Bei der Buchausstellung während des Elternsprechtages wurden von den Eltern sehr viele wertvolle Bücher für ihre Kinder angekauft. 10% der Verkaufssumme kommt wieder der Schule zugute, womit bereits neuer Lesestoff angeschafft werden konnte.

Besonders beliebt sind auch „**Lesestunden am Balkon**“, wobei die Kinder Frischluft tanken können

für den weiteren Unterricht in den Klassen.



Gesunde Jause – neuer Start

Mit großem Eifer beteiligten sich die Kinder der 3. Klasse an der Zubereitung einer gesunden Jause. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Ursula Shams bereiteten sie Müsli zu, das dann in der großen Pause an alle Kinder ausgeteilt wurde.

Es schmeckte köstlicher als jede Süßigkeit!

Kinder auf den Wert gesunden Essens mit Lebensmitteln aus unserer Region hinzuweisen, ist uns stets ein großes Anliegen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Ortsbäurin Thea Kreil sowie bei Elli Bendlin-



Aus der Volksschule

ger von der „Gesunden Gemeinde“ für die Spende einer großen Schachtel wohlschmeckender Äpfel sehr herzlich bedanken.



Schülereinschreibung

Am 14. November wurden 11 Kinder neu in die Matrik der Volksschule eingetragen.

Dabei durften sie auch ihre Fähigkeiten zeigen. An verschiedenen Stationen wurden sie in den Bereichen Wahrnehmung, Motorik, Zahlen und Mengen getestet.

Die künftigen Schulanfänger waren mit großem Eifer dabei, weshalb auch alle zum Abschluss eine kleine Belohnung erhielten.



Alle freuen sich schon auf den Eintritt in die Schule im September 2014:

Böckl Sebastian, Bratic David, Coralic Merisa, Gärtner Leonie, Huber Marie, Kraiger Katharina, Moosantl Lena, Neuhauser Lukas, Strobl Kiara, Teichstätter Jonas, Wolf Esther

Lebkuchen für den Dorfadvent

Besonders eifrig zeigten sich die Kinder der 2. Stufe, als sie einen Vormittag dazu benützen durften, um Lebkuchen zu backen, die dann beim Dorfadvent verkauft wurden. Unter Anleitung der Werklehrerin Susanne Wimmer und der Klassenlehrerin Brigitte Stabauer formten sie aus dem Lebkuchenteig Sterne und Schaukelpferde, die dann mit Ei bestrichen und Mandeln bestreut wurden.

Nach dem Backen verzierte dann Frau Wimmer gemeinsam mit ihrer Tochter Stefanie die Lebkuchen mit Zuckerguss und verpackten diese in Säckchen.





Aus der Volksschule

Christkind aus der Schuhschachtel



Lichtertanz beim Dorfadvent



Nikolaus in der Schule

Überraschenden Besuch erhielten die Kinder der 1. und 2. Klasse am Nikolaustag.



Adventkranzweihe

Am Dienstag nach dem 1. Adventssonntag wurde der Unterricht für alle Klassen mit einer kleinen Adventfeier eröffnet. Die Religionslehrerin Kendlinger Roswitha erklärte den Kindern den Sinn der vorweihnachtlichen Zeit und gestaltete gemeinsam mit ihnen die Feierstunde. Herr Pfarrer Josef Pollhammer erzählte die Geschichte der Entstehung des Adventkranzes und betonte die Symbolik der Kerzen und grünen Zweige. Nach der Weihe der Kränze wurden die Schüler auf die Bedeutung des Friedens in der Welt hingewiesen, der schon im Zusammenleben in der Schule beginnen soll.

Für die Spende der vier wunderschönen Adventkränze möchten wir uns bei den Veranstaltern des Adventbasars sehr herzlich bedanken.



Dank

Einen besonders herzlichen Dank sagen die Lehrer und Schüler der Gemeindevertretung für die freundliche und helle Schule.

Ein großes Dankeschön gilt allen Elternvertretern für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Schuljahres, weiters möchten wir uns bei allen Eltern für die positive Zusammenarbeit bedanken.

Allen Freunden unserer Schule wünschen wir ein schönes Fest und ein friedliches gesundes Jahr 2014.

Die Schüler und Lehrer
der VS Pfaffstätt



Sprechtage 2014

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten Landesstelle Oberösterreich

Braunau:

Gebietskrankenkasse, Jahnstraße 1,
Tel. 05 78 07 - 39 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von 08.00-14.00 Uhr

Mattighofen:

Gebietskrankenkasse, Brauereistraße 8A,
Tel. 05 78 07 - 26 39 00
jeden Dienstag in der Zeit von 08.30-13.00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Bei Feiertagen ist KEIN Ersatztermin vorgesehen!

Kammer der gewerblichen Wirtschaft Sozialversicherungssprechtage

**jeden 1. Mittwoch im Monat
von 08.00 - 12.00 Uhr**

in Braunau:

Wirtschaftskammer, Salzburgerstraße 1
Tel. 05-90909-5100

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Beratung und Service

Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten
Bezirksbauernkammer, Hammersteinplatz 5

Dienstag, von 8.00 bis 12.00 Uhr		Donnerstag, von 8.00 bis 12.00	
07. Jänner	01. Juli	16. Jänner	17. Juli
04. Februar	05. August	20. Februar	21. August
04. März	02. September	20. März	18. September
01. April	07. Oktober	17. April	16. Oktober
06. Mai	04. November	22. Mai	20. November
03. Juni	02. Dezember	18. Juni (Mittwoch)	18. Dezember

Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs - Programm 2014

Betroffene und Angehörige werden herzlich eingeladen an den Zusammenkünften teilzunehmen
Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau, Kirchenplatz 16 - Beginn: 13.30 Uhr

Kontakt: Marianne Breitenberger, 5261 Uttendorf, Tel.0650/5425610, g.m.breitenberger@gmx.at

- Mi, 05.02. Faschingsfest - leichte Maskierung erwünscht
- Mi. 05.03. INFORMATION für neue Betroffene (18.00 bis 19.00 Uhr!) ! NEU !**
- Mi, 02.04. Shiatsu-Therapeutin Mag. Kaserbauer „Shiatsu für Frauen“
- Mi, 07.05. Wanderung zum Lebensbaum an der Mattig,
kleine Andacht gestaltet von Rappl Inge, Treffpunkt Wirt z' Aching, 13.30 Uhr**
- Mi, 04.06. Natur- und Erlebnispädagogin Maria Zauner „Kraftquelle Natur“
mit kleinem Ausflug in die Natur
AUGUST - Sommerpause SEPTEMBER Tagesausflug
- Mi, 01.10. „Rückenschmerzen - Prävention, Therapie und Rehabilitation“ (Christian Schmid)**
- Mi, 05.11. „Neues zum Thema Brustkrebs aus Sicht des Krankenhauses“
(OA Dr. Sigrid Wimmer, Dr. Florian Roitner)
- Mi, 03.12. besinnlicher Adventnachmittag (mit Unterstützung des Sanitätshauses Lambert)**



Gesunde Gemeinde

Hockey Girls

Hockey für sportbegeisterte Mädchen zwischen 5 und 12 Jahre

Jeden Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr trainieren die jungen Sportlerinnen in der Turnhalle Pfaffstätt.

Besonders Anfänger sind herzlich willkommen!

Bei Anfragen bitte an die Trainerin Frau Elli Bendlinger, Tel. 0664/2825311, wenden.



Trainingslager der Hockeygirls in Obertraun

Mit großer Freude führen wir heuer 4 Tage nach Obertraun um Kondition zu tanken.

Es waren lustige aber anstrengende Tage. Wir nutzten die große Bandbreite die an der Bundessportschule angeboten wurden (z.B Sensomotorik, Slackline, Kletterwand..)

Danke an Hermann Scheuringer für die Unterstützung im Trainingslager



Grenzwanderung

Am 19. Oktober 2013 fand der 2. Teil der Grenzwanderung in Pfaffstätt statt. Fast 40 Interessierte nahmen bei herrlichem Schönwetter an der Wanderung teil.

Vom Gärtner in Sollern ging es durch den Siedelberg bei der Schottergrube vorbei zum Wasserbrunnen Mattighofen in Richtung Mattig durch die Au. Unterwegs erfuhren die Teilnehmer von Franz Weindl Wissenswertes und Interessantes über die Landschaft und Geschichte von Pfaffstätt.

In Kuglberg gab es eine Stärkung, organisiert von den Hockeygirls Pfaffstätt. Danach ging es gestärkt weiter zur Siebenschläferkapelle nach Höllersberg. Von dort führte die Wanderung Richtung Kobelhölzl. Bei einem gemütlichen Ausklang im Gasthof Sigl endete der 2. Teil der Grenzwanderung.





Gesunde Gemeinde

Rezept

„Wahnsinns-Apfelkuchen“

Zutaten:

40dag Mehl
 etwas Backpulver
 25dag Butter
 16dag Staubzucker
 1P Vanillezucker
 1 Ei
 1 Dotter
 2-3 EL Milch
 Ribiselmarmelade,  Apfel, Zimt und Rosinen
 ca. 15dag Butter, 4 EL Kristallzucker, 15-20dag
 Mandelblätter



Zubereitung:

Für den Mürbteig das Mehl mit Backpulver absieben. In die Mitte eine Mulde hineindrücken und das Ei, Vanillezucker, Zitronenschale sowie den

Staubzucker hineingeben.

Die kalte Butter auf dem Tisch geschmeidig kneten und ebenfalls zugeben.

Alles so schnell wie möglich zu einem Teig verarbeiten. Dabei die Zutaten zwischen Handballen und Tisch zu einem Teig verarbeiten.

Den Teig kühl stellen und bei Bedarf verarbeiten.

Gut die Hälfte des Teiges ausrollen, auf ein Blech legen, mit Ribiselmarmelade dünn bestreichen und mit den geschalteten Apfelblattern belegen, etwas Zimt darüber streuen, mit Rosinen bestreuen (wers mag).

Restlichen Teig ausrollen und auf den Kuchen legen. Man kann auch Streifen schneiden und diagonal auf dem Kuchen verteilen.

Kuchen backen und erkaltet mit Staubzucker bestreuen.

Viel Spaß beim Nachkochen und besinnliche Tage, wünschen Thea Kreil und Peter Rillinger!

RZTEDIENTST Wochenenddienst 2013/2014

Dezember 2013:

21.12.-22.12. Dr. Egger
 24.12. Dr. Egger
 25.12.-26.12. Dr. Stadlinger
 27.12. Dr. Hable
 28.12.-29.12. Dr. Nöbauer
 31.12. Dr. Hable

Jänner 2014:

01.01. Dr. Hable
 04.01.-05.01. Dr. Egger
 06.01. Dr. Egger
 11.01.-12.01. Dr. Stadlinger
 18.01.-19.01. Dr. Hable
 25.01.-26.01. Dr. Nöbauer

Februar 2014:

01.02.-02.02. Dr. Stadlinger
 08.02.-09.02. Dr. Hable
 15.02.-16.02. Dr. Egger
 22.02.-23.02. Dr. Nöbauer

März 2014:

01.03.-02.03. Dr. Stadlinger
 08.03.-09.03. Dr. Hable
 15.03.-16.03. Dr. Nöbauer
 22.03.-23.03. Dr. Egger
 29.03.-30.03. Dr. Stadlinger

Telefonnummern:

Dr. Stadlinger, Munderfing

Tel. 07744 / 63 44

Dr. Egger, Friedburg

Tel. 07746 / 23 00

Dr. Nöbauer, Schneegattern

Tel. 07746 / 21 60-0

Dr. Hable, Lochen

Tel. 07745 / 82 12-0



Sektion Plattenwerfen

Jahresbericht

Das Jahr 2013 stand ganz im Zeichen des 25 Jubiläums der Sektion Plattenwerfen, die 1988 von **Hager Hermann** gegründet wurde. Er hat über 20 Jahre die Geschicke der Sektion geleitet und den Grundstein für heutige Erfolge gelegt. Für seine unermüdliche Arbeit sei ihm auf das Allerherzlichste gedankt.

Heuer spielte unsere 1.Mannschaft in der **Oö.Landesliga** mit und erreichte den 10. Platz, was leider nicht zum Verbleib in der Landesliga reichte. Trotzdem war es eine ganz besondere Leistung. **Herzlichen Glückwunsch !**

Die 2.Mannschaft konnte in der **Gebietsliga Süd** den sehr guten **2. Platz** erreichen. Nur 3 Punkte hinter dem 1. Herzlichen Glückwunsch und Danke allen Werfern für euren Einsatz bei den Turnieren.

Begonnen hat das Jahr 2013 mit dem Preiswatten am 11.01.2013 im Gasthaus Sigl:

- 1.) Bogenhuber Johann und Gamperer Franz
- 2.) Adlhart Adolf und Staffl Johann
- 3.) Neumeier Wolfgang und Egger Gerald
- 4.) Buttenhauser Josef und Schmitzberger Erwin

Herzliche Gratulation den Siegern!

Am Samstag, den 02. März und Sonntag, den 03. März war unser **Hallenturnier in der Reithalle Gärtner** in Sollern mit zusammen 29 Mannschaften. Bei Familie Gärtner bedanken wir uns herzlich für die kostenlose Zurverfügungstellung der Halle und ihre Mitarbeit.

Termine 2014

Fr, 10.01.: Preiswatten im GH Sigl um 18.30 Uhr
Sa, 08.03.: Hallenturnier Reithalle Gärtner 12.30 Uhr
Sa, 03.05.: Meisterschaftsbeginn der RL.und GL. Sportplatz 13.00 Uhr

Im Jahr 2013 beteiligten wir uns an weiteren folgenden Turnieren:

- 2 Hallenturnieren
- 7 Freundschaftsturnieren
- 11 Landesligaturnieren
- 11 Gebietsligaturnieren
- 1 Einzellandesmeisterschaft
- 1 Bezirksturnier

Beim **Bezirksturnier des Bezirkes Braunau** am 05.10.2013 in Pfaffstätt konnte unsere 1.Mannschaft den **1. Platz** erringen und somit den Bezirksmeistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Die 2.Mannschaft erreichte den 10.Platz.

Abschluss des Plattenwerferjahres war die Vereinsmeisterschaft im Einzelwerfen, wo bei 15 Würfeln der Abstand vom Eisen zur Daube in cm gemessen wird. 10 Werfer nahmen daran teil.

- 1.) Adlhart Adolf
- 2.) Schoßböck Karl
- 3.) Neumeier Wolfgang

Schneilinger Rudi wurde 60!
Herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluß sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise die Sektion Plattenwerfen unterstützt haben:

Die Firmen für ihre Transparente, die Familie Gärtner für die Reithalle. Den aktiven Werfern für ihren Eifer bei Training und Turnierteilnahmen, bei unseren verständnisvollen und hilfsbereiten Frauen und bei allen Mitgliedern, verbunden mit den **besten Wünschen für die kommende Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2014!**

Vorstand und Plattler



Das Komitee der **Goldhauben- und Kopftuchgruppe** wünscht allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern
Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Adventbasar

Der alljährliche **Adventbasar** am Samstag vor dem 1. Advent, ist in Pfaffstätt bereits ein fester Bestandteil der Adventzeit.

In tagelanger Vorbereitung wurden von den vielen freiwilligen Helferinnen wieder wunderschöne Kränze und Gestecke gemacht.

Bei einer kleinen Jause stärkten sich die Fleißigen.



Ein großes Dankeschön an die Bauernschaft für die Zurverfügungstellung der Tannenzweige!





Adventbasar



In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen wurden die selbstgemachten Werke und leckere Weihnachtsbäckerei verkauft. Der Erlös wird für soziale Zwecke verwendet und ein Teil der Einnahmen an die Kinderkrebshilfe gespendet.



„Auch Sonderwünsche wurden erfüllt“



Sektion Tennis Jahresbericht



Auch heuer wurde wieder viel Tennis gespielt, fleißig trainiert und natürlich Meisterschaft gespielt.



Das **Familientrainingslager in Feld am See** in Kärnten wird schön langsam ein Fixpunkt in unseren Meisterschaftsvorbereitungen.

Auch heuer waren wieder mehr als 30 tennisbegeisterte Eltern und Kinder mit. Neben intensivem Training wurden auch der Wellnessbereich, die Leihfahrräder, gutes Essen und Trinken, sowie die entspannte Atmosphäre genossen.

Auch die **Volksschule Pfaffstätt** besuchte uns an einem Vormittag zum Schnuppertennis.

Mit Robo und Rudi verbrachte jede Klasse jeweils eine vergnügliche Trainingseinheit. Viele Kinder waren so begeistert, dass sie nun mit Robo weitertrainieren und der eine oder andere sich zu einem sehr guten Tennisspieler entwickeln wird.



Heuer bekamen alle Meisterschaftsspieler neue Dressen. Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Firmen die uns kräftig unterstützt haben:

Fa. Huber, Fa. Honda Gamperer, Fa. Mühlberger, Fa. Sport Rinnerthaler Rudi und Fa. PAV Pieringer Abfallverwertung GmbH.





Sportverein Sektion Tennis

Von Mitte Mai bis zum Ferienbeginn waren die Mannschaftsmeisterschaften, bei denen wir mit insgesamt sieben Mannschaften antraten.



Zum **Meistertitel** gratulieren dürfen wir dabei der U12 mit **Jakob Julian, Schnellberger Marie, Ibertsberger Matthias und Mühlberger Daniel** und ihrem Betreuer Roland Mühlberger.

Heuer wurden die Jugendmeister nach Linz zu den

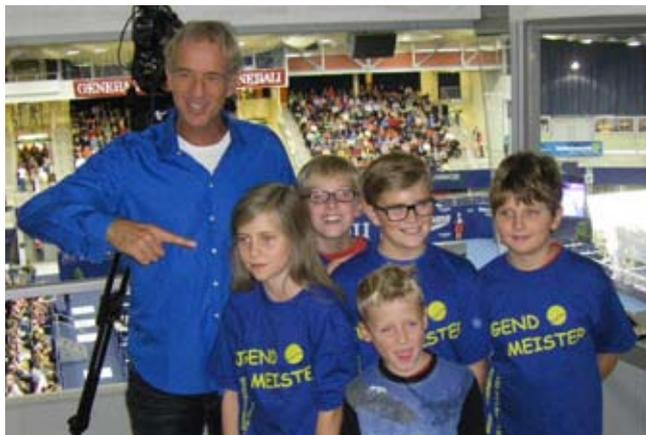


Halbfinalspielen der Generali Ladies Open eingeladen. Wir hatten das Glück und gewannen eine Führung durch die Tips-Arena.

Babsi Schett (ehem. Österreichs Nr. 1) und Frau Sandra Reichel (Turnierleiterin) zeigten uns das Innenleben der Arena und erklärten eine Menge rund um die Organisation.

Vom Preisgeldoffice über die Chillout-Lounge der Spielerinnen, die Kraft- und Aufwärmkammer, durch den Interviewraum und den VIP-Bereich ging's auch zum ORF.

Wir waren dabei als Andreas Du-Rieux die Spiele



anmoderierte.

Auch dem Kommentator von Eurosport durften wir über die Schulter schauen. Danach sahen wir noch zwei spannende Finalsplele.

Das war ein toller Tag!



Mit der **U10** wurden wir Sechste, die **U14** erreichte den 4ten Platz. Die **U16** wurde Vierte.

Heuer trainierte Stefan Wighart aus Neukirchen unsere Jugendlichen. Er hat die Kinder sehr gut betreut, motiviert und auf die Meisterschaftsspiele vorbereitet.

Bei den Herren stellen wir eine **Herren 35+** Mannschaft und wurden Zweiter. Wiederum war es sehr spannend, ob wir vielleicht heuer den Aufstieg in die Landesliga schaffen. Leider machte uns diesmal Grieskirchen einen Strich durch die Rechnung – aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Die **Herren 1** belegten Rang 7 und die **Herren 2** wurden Vierter.

Sportverein Sektion Tennis

Ergebnisse Klubmeisterschaft 2013				
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	
Jugend U10	Ibertsberger Simon	Wolf Lorenz	Berghammer Stefan	Hangöbl Michelle
Jugend U12	Schnellberger Marie	Ibertsberger Matthias	Wolf Valentin	Berghammer Julian
Jugend U16	Mühlberger Stefan	Klein Andre	Klein Sebastian	Jakob Julian
Jugend Großfeld Doppel	Mühlberger Stefan Mühlberger Daniel	Klein Andre Schnellberger Marie	Klein Sebastian Ibertsberger Matthias	Jakob Julian Mühlbacher Paul
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	
Herren Einzel B	Maier Andreas	Weinberger Heinrich	Klein Siegfried	Strasser Martin
Herren Einzel A	Mühlberger Roland	Tschabitzer Florian	Tschabitzer Marc	Schreckelsberger Helmut
Hobby Mixeddoppel	Mühlberger Susanne Stabauer Gerhard	Probst Sigrid Ibertsberger Matthias	Klein Petra Berghammer Wolfgang	Ibertsberger Karin Hangöbl Andreas
Herren Doppel	Mühlberger Roland	Rinnerthaler Rudi	Böckl Roland	Tschabitzer Florian
	Wenigwiser Christian	Weinberger Heinrich	Rauch Robert	Picker Lukas

Die **Klubmeisterschaften** fanden heuer von 1. bis 16. August statt. In acht Bewerben wurden die Sieger ermittelt.



Herzliche Gratulation an alle Sieger!

Beim ersten Trainingslager in Feld am See gefiel uns das dortige Klubhaus so gut, dass wir uns entschlossen auch eins zu bauen. Heuer haben wir damit begonnen. Mitte Oktober machten wir uns daran die Bodenplatte zu errichten. Mit dem Wetter hatten wir Glück und so konnten wir am 8. November noch betonieren. Herzlich bedanken möchte ich mich dabei bei allen Helfern, insbesondere bei Rauch Robo, Ibertsberger Matthias und Winter Hans und Patrick ohne deren großartigen Einsatz wir heuer sicher nicht mehr so weit gekommen wären.

Mittlerweile sind die Plätze eingewintert und die Hallensaison hat begonnen. Einige Kinder trainieren in Burgkirchen mit Stefan Wighart, die anderen so wie die Herren bereiten sich in Michaelbeuern in der Halle schon wieder auf die nächste Saison vor.



Die Sektion Tennis wird unterstützt von:

Brauerei Vitzthum, DID Alfons Schnellberger, Gasthaus Sigl, Honda Gamperer, Hubers Landhendl, Pieringer Christian - PAV GmbH, Kletzl Norbert - Einrichtungsstudio, Fa. Mühlberger, Salzburger Sparkasse, Sport Rinnerthaler, Jakob Michael – OVB, HEA Tischlerei Hehenberger, rectec Reichl Christoph, BGM Wolfgang Gerner
Herzlichen Dank!

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2014 wünscht euch der TC Pfaffstätt

*Sektionsleiter Manfred Probst
Sektionsleiter Stv. Rudi Rinnerthaler
Jugendwart Robert Rauch
Kassier Georg Mak*



Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt

Feuerlöscherüberprüfung

Diesen Herbst wurde gemeinsam mit der Fa. Fellerer im FF-Haus die Möglichkeit zur Feuerlöscherüberprüfung angeboten. Dies fand wie bereits in der Vergangenheit großen Anklang bei der Pfaffstätter Bevölkerung. Ein Großteil der überprüften Feuerlöscher war in Ordnung, einige wenige mussten aber ausgetauscht werden.

Hochwasser 2013

Neue Tauchpumpe angeschafft!

Aufgrund der Erfahrungen des heurigen Hochwassers hat die FF-Pfaffstätt eine weitere leistungsfähige Tauchpumpe angeschafft. Diese Anschaffung erhöht im Katastrophenfall die Einsatzfähigkeit.



Gutscheine für eine Rückenmassage

Wir möchten uns bei Frau **Gabriele Hochhold** für die zur Verfügung gestellten Gutscheine für eine Rückenmassage recht herzlich bedanken. Dies hilft unseren Kameraden, die Anspannungen nach dem Hochwassereinsatz abzubauen.

Friedenslicht

Wie gewohnt, wird die Feuerwehrjugend auch heuer wieder am **Vormittag des 24. Dezember** mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus gehen.



Termine:

25.01.2014 Pfaffstätter Dorfball, Turnhalle

13.02.2014 Monatsübung

07.03.2014 Vollversammlung der FF-Pfaffstätt, 19.30 Uhr, GH Sigl

Auf diesem Wege möchten wir der Pfaffstätter Bevölkerung fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014 wünschen

Kameradschaftsbund

Kriegerehrung

Am Sonntag, den 13. Oktober 2013 fand die Kriegerehrung statt. 15 Kameraden, die Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt und die Musikkapelle Schalchen nahmen daran teil.

Nach dem Gottesdienst war Aufstellung beim Kriegerdenkmal. Von den Vereinen wurden Kränze niedergelegt. Drei Ehrensalue und die Defilierung beendete die eindrucksvolle Feier.

Weihnachtsfeier

Die alljährliche Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes fand am Sonntag, den 01. Dezember 2013 im Gasthaus Sigl statt.

Obmann Josef Eidenhammer begrüßte die anwesenden Gäste und führte anschließend durch den besinnlichen Teil der Feier, unter Mitwirkung der Jungmusikerinnen der Musikkapelle Schalchen.

Abschließend wies Vize-Bürgermeister Franz Bendlinger auf die Bedeutung des Vereines in der Gemeinde hin und wünschte dem Kameradschaftsbund alles Gute für die Zukunft.

Danach folgte ein gemütlicher Ausklang der Weihnachtsfeier.



Der Kameradschaftsbund wünscht allen Mitglieder und ihren Angehörigen

**Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr**

Krippenverein Pfaffstätt

Beim heurigen Krippenbaukurs - der von 30.08.13 - 29.11.13 stattfand, entstanden auch diesmal wieder 8 einzigartige Krippen:



Gerda und Martin Neuhauser



Monika Etzelsberger



Lotte und Marion Mühlberger



Herbert Fuchs



Gerlinde Mackinger



Franz und Anna Aigner



Maria Eder



Karl Martin Maier



Pensionistenverband

Ortsgruppe Pfaffstätt

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere monatlichen Treffen sind immer gut besucht und es gibt immer etwas zu beplaudern und Gedanken auszutauschen. Im Februar hatten wir eine tolle Stimmung bei unserer **Faschingsgaudi** mit Tombola. Bei der **Muttertagsfeier** erhielt jede Frau einen kleinen Blumengruß und unsere Elsa las Gedichte vor. Die **Sonnwendfeier** war bei gutem Wetter ein toller Erfolg. Wir besuchten einige Ortsgruppen in der Nachbarschaft, ob zum Wandern, zum Grillen oder auch zum Tanzen. Auch waren wir bei den **Bezirksmeisterschaften in Kegeln und Asphalt-schiessen** dabei.

Unser heuriger **Jahresausflug** führte uns nach Flachau. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir am 5. September los. Mit einer Reiseleitung gab es eine geführte Weiterfahrt zur Dachsteinpanoramafahrt, besichtigten wir das Planai WM-Stadion und zurück in den Musistadl zum Mittagessen. Anschließend gab es noch ein Unterhaltungsprogramm.



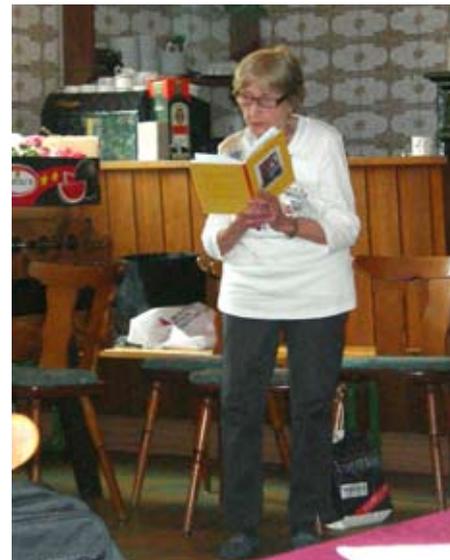
Faschingsgaudi



Muttertagsfeier



Jahresausflug nach Flachau



Danke an alle Mitglieder fürs Dabeisein, danke auch an alle unterstützenden Vereine und ein gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch für 2014 wünscht der Pensionistenverband.





Termine 2013/2014

Friedenslicht	Montag 24. Dezember	
Ummeldung Müllabfuhr	Freitag 27. Dezember bis Freitag 03. Jänner	Gemeindeamt
Polizei „Sprechstunde“	Donnerstag, 09. Jänner, 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindeamt
Preiswatten, Veranstalter: Plattenwerfer	Freitag, 10. Jänner, 18.30 Uhr	Gasthaus Sigl
Pfaffstättener Dorfball der Freiwilligen Feuerwehr	Samstag, 25. Jänner	Turnhalle
Polizei „Sprechstunde“	Donnerstag, 06. Februar, 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindeamt
Faschingsblasen	Samstag, 08. Februar	
Vollversammlung der Feuerwehr	Freitag, 15. Februar	Gasthaus Sigl
Redaktionsschluss PN 1/2014	Montag, 03. März	
Polizei „Sprechstunde“	Donnerstag, 06. März, 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindeamt
Hallenturnier der Plattenwerfer	Samstag, 08. März	Reithalle Sollern
Hockey für sportbegeisterte Mädchen zwischen 5 und 12 Jahre	jeden Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr	Turnhalle

**FACHSCHULE
mauerkirchen**
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

„WEITERBILDUNG ALS CHANCE FÜR FACHLICHEN WIE PERSÖNLICHEN FORTSCHRITT“

Abend-Fachschule für Erwachsene
Der Weg zur/m Facharbeiterin im ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement

Infoabend:
Do. 20. März 2014, 19.00 Uhr

Start der Ausbildung: 11. Sept. 2014
Anmeldung jederzeit telefonisch
unter 07724/2357

ERFOLGSZUKUNFT

GIRLS' AND BOYS' DAY
Donnerstag, 30. Jänner 2014, 14.30 - 17.00 Uhr
Schulinformationstag – Riberten in Workshops

SCHNUPPERTAG
Schnupper Hotline 07724/2357-11



Werbung



AUTOHAUS
Gamperer
Hauptstraße 26 www.gamperer.at
5223 Pfaffstätt
Tel. 07742/2621

Ein **HERZLICHES Dankeschön** an folgende Pfaffstätter für
den **Kauf eines Fahrzeuges im Jahr 2013!**



HONDA FRÜHSTÜCK

am 25.01.2014, 09:00 – 17:00 Uhr

**Wir laden Euch recht herzlich dazu ein und freuen uns auf
Euren Besuch!**



Termine Müllabfuhr 2014

	Altpapier- tonne (Mi ab 5.00 Uhr)	Müll 2-wöchentlich	Müll 4-wöchentlich	Sperr- müll	Biotonne (Mo ab 5.00 Uhr)	MASI* (13.00 bis 18.00 Uhr, Bauhof)
Jänner	-	08.01. 22.01.	22.01.		13.01.	22.01.
Februar	12.02.	05.02. 19.02.	19.02.		10.02.	19.02.
März	26.03.	05.03. 19.03.	19.03.		10.03.	19.03.
April	-	02.04. 16.04. 30.04.	16.04.		07.04. 22.04. (Di.)	16.04.
Mai	07.05.	14.05. 28.05.	14.05.	14.05.	05.05. 19.05.	14.05.
Juni	18.06.	11.06. 25.06.	11.06.		02.06. 16.06. 30.06.	11.06.
Juli	30.07.	09.07. 23.07.	09.07.		14.07. 28.07.	09.07.
August	-	06.08. 20.08.	06.08.		11.08. 25.08.	06.08.
September	10.09.	03.09. 17.09.	03.09.		08.09. 22.09.	03.09.
Oktober	22.10.	01.10. 15.10. 29.10.	01.10. 29.10.		06.10. 20.10.	01.10. 29.10.
November	-	12.11. 26.11.	26.11.		17.11.	26.11.
Dezember	03.12.	10.12. 23.12. (Di.)	23.12. (Di.)		15.12.	17.12.

* Mobiler Alt- und Problemstoffbus



Betriebe in Pfaffstätt



Gemeinde Pfaffstätt



Wissenswertes:

Die Gemeinde Pfaffstätt als selbständige Verwaltungseinheit ist eine der jüngsten im Bezirk Braunau. Der Gemeindeverband Pfaffstätt mit seinen sechs Ortschaften (Erlach, Fludau, Kitzing, Kuglberg, Sollern und Pfaffstätt) wurde erst im Jahre 1908 durch kaiserliches Dekret geschaffen und von Kirchberg ausgegliedert. 1949 wurden die Gemeindeverwaltung und das Standesamt in der alten Volksschule in einem nicht ausgebauten Turnraum eingerichtet. Im Mai 2001 erfolgte der Umzug in das neue Amtsgebäude, in welchem sich im Erdgeschoß auch der Kindergarten befindet.

Das Gemeindegebiet von Pfaffstätt umfasst 918 ha und liegt auf 465 Meter Seehöhe. Der Ort besteht aus ca. 400 Häusern.

Mit 1. Dezember 2013 hat unser Ort 1098 Einwohner. Davon sind 986 mit Hauptwohnsitz und 112 mit Zweitwohnsitz gemeldet. In den letzten Jahren ist der Einwohnerbestand kontinuierlich gestiegen. Dies ist in erster Linie auf die Errichtung von zahlreichen Einfamilienhäusern in Pfaffstätt zurückzuführen.

Von der Gemeinde werden folgende Gebäude verwaltet: Gemeindeamt/Kindergarten, Bauhof/Feuerwehr und Volksschule.

Die Gemeinde Pfaffstätt als Arbeitgeber beschäftigt 15 Mitarbeiter.

Finanzen:

Das vom Gemeinderat beschlossene Budget für 2014 der Gemeinde Pfaffstätt beträgt im ordentlichen Haushalt an Einnahmen Euro 2.158.700,00 und an Ausgaben Euro 2.158.700,00. Für außerordentliche Ausgaben (Ausgaben für größere Bauvorhaben) werden für das nächste Jahr Euro 750.700,00 veranschlagt. Dies entspricht zum Vergleich einem Betrieb mittlerer Größe.

Die größten Einnahmen erzielt die Gemeinde aus den Ertragsanteilen und den gemeindeeigenen Steuern und Abgaben, wie Kommunalsteuer, Müllabfuhrgebühren, Kanalgebühren, Grundsteuern, Kanalanschlussgebühren, Straßeninteressentenbeiträgen und dergleichen. Dem gegenüber stehen hohe Ausgaben z.B. für Müllabfuhr, Kanal (Kosten an den Reinhaltverband), Krankenanstaltenbeiträge, Sozialhilfeverbandsabgaben, Straßeninstandhaltung, Landesumlagen

Die Gemeinde Pfaffstätt zählt im Bezirk Braunau neben Eggelsberg und Mattighofen zu den drei finanzstärksten Gemeinden und auf Bundesebene rangiert Pfaffstätt auf Rang 249. Diese hohe Finanzkraft resultiert in erster Linie aus dem hohen Kommunalsteueraufkommen.

Im Gemeindegebiet von Pfaffstätt sind 22 Betriebe angesiedelt, welche Kommunalsteuer an die Gemeinde leisten. Die Gemeinde Pfaffstätt ist somit in der Lage außerordentliche Vorhaben in relativ kurzer Zeit zu realisieren. Zurzeit wird der neue Dorfplatz geplant und soll bereits im Frühjahr 2014 errichtet werden. Im Sommer 2014 wird mit der Sanierung der Sollerner Gemeindestraße begonnen. Dieses Vorhaben wird in zwei Etappen (2014 und 2015) umgesetzt.

Durch einige Veränderungen beim Personal der Gemeinde konnten große Einsparungen erzielt werden. Die Gemeinde liegt im Vergleich zu anderen Gemeinden im unteren Bereich der Personalaufwendungen. Diese enthalten unter anderem auch die Aufwandsentschädigungen der örtlichen Politiker. Ein weiteres großes Einsparungspotential ergibt sich daraus, dass der Bürgermeister sein Amt nicht hauptberuflich, sondern nebenberuflich ausübt.

Betriebe in Pfaffstätt

Die Gemeinde gliedert sich in mehrere Ebenen: Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat, Ausschüsse und Gemeindebedienstete. Die Aufgaben der einzelnen Hierarchien gestalten sich wie folgt:

Bürgermeister Wolfgang Gerner:



Wolfgang Gerner ist seit 28.10.2009 Bürgermeister der Gemeinde Pfaffstätt.

Er vertritt die Gemeinde nach außen und erfüllt Aufgaben im eigenen und im übertragene Wirkungsbereich der Gemeinde und führt kollegiale Beschlüsse vom Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand

durch. Der Bürgermeister ist Hauptverantwortlicher für die Finanzen und die Organisation der Gemeinde.

Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand ist zuständig für Personalangelegenheiten, für Zahlungserleichterungen von Steuerpflichtigen der Gemeinde und für Vereinssubventionen sowie für Gratulationen bei Jubiläen.



v.li.n.re.: GV Manfred Strobl, Bgm. Wolfgang Gerner und Vize-Bgm. Franz Bendlinger

Gemeinderat:

Dem Gemeinderat obliegen alle in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fallenden Angelegenheiten, wie zum Beispiel größere Anschaffungen, Bauvorhaben der Gemeinde, Ausschreibungen, Umwidmungen, Veräußerungen von Eigentum der Gemeinde, Verträge und vieles mehr.



(Sitzungssaal im Gemeindeamt)

Ausschüsse:

Ausschüsse sind beratende Gremien und tragen einen wesentlichen Teil zu Entscheidungen des Gemeinderates bei.

Prüfungsausschuss:

Obfrau GR Marianne Maier

Der Prüfungsausschuss überprüft die Gebarung der Gemeinde in regelmäßigen (einmal pro Quartal) Abständen.

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie örtliche Umweltfragen:

Obmann GR Michael Staffl

In diesem Ausschuss wird über Straßenbauvorhaben, Umweltangelegenheiten (z.B. Müllabfuhr) und Änderungen im Flächenwidmungsplan bzw. Entwicklungskonzept, vorbereitet.

Der derzeitige Schwerpunkt liegt in der Planung des neuen Dorfplatzes.

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten:

Obmann GR Manfred Probst

Die Hauptaufgabe dieses Ausschusses sind Planungen von Veranstaltungen der Gemeinde (Muttertagsfeier, Dorfadvent,...).

Beim Neubau der Volksschule waren die Ausschussmitglieder wichtige Berater.

Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten:

Obmann GR Peter Rillinger

Der Ausschuss berät über sämtliche Thematiken in den angeführten Bereichen.



Betriebe in Pfaffstätt

Amtsleitung:



Kontakt:
Tel. 07742/2355-12
email: amtsleitung@
pfaffstaett.ooe.gv.at

Arbeitszeit:
während der Arbeitsstunden

Frau **Sabine Gärtner** ist seit Februar 1996 im Gemeindedienst tätig. Sie war bis 2010 mit der Buchhaltung betraut. Am 01. Oktober 2010 hat Frau Gärtner die Leitung des Gemeindeamtes übernommen.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- rechtliche und wirtschaftliche Beratung der Kollegialorgane der Gemeinde, Vorbereitung von Beschlüssen des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse und die Durchführung dieser Beschlüsse, Rechtsmittelverfahren, behördliche Entscheidungen aller Instanzen.
- Personalrechtliche Entscheidungen, Leitung der Gemeindeverwaltung, Dienstanweisung an alle Bediensteten,
- Gemeindegeldverwaltung, Erstellung des Voranschlags, des Nachtragsvoranschlags und des Rechnungsabschlusses, Bedarfszuweisungen und Landeszuschüsse
- Geschäftsführerin der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Pfaffstätt & Co KG
- Versicherungswesen für das Gemeindevermögen
- Flächenwidmungsplan und Entwicklungskonzept
- Straßenbauten (Errichtung, Instandhaltung u. straßenpolizeiliche Maßnahmen)
- Baumaßnahmen der Gemeinde
- Wahlen
- Standesbeamter – Trauungen

Buchhaltung:



Kontakt:
Tel. 07742/2355-16
email: buchhaltung@
pfaffstaett.ooe.gv.at

Arbeitszeit:
Mo-Fr 8:00 bis 12:00
Uhr

Frau **Gabriele Aigner** ist seit Februar 2008 im Gemeindedienst.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Mitwirkung und Grundlagenerhebung bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlags, des Nachtragsvoranschlags und des Rechnungsabschlusses
- Haushaltsüberwachung
- Finanzstatistiken
- Steuer- und Abgabewesen
- Berechnung und Vorschreibung der Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge (Müllabfuhr- und Kanalgebühren)
- Führung aller Steuerakte
- Grundsteuerbescheide
- Vollzug/Überwachung des Zahlungsverzuges
- Führung der Haushaltskonten
- Die Ausstellung und Prüfung von Rechnungen der Gemeinde
- Wahrung der Steuerpflichten der Gemeinde
- Steuern, Erklärungen und Wahrung der Fälligkeit
- Inventar- und Vermögensverzeichnisse
- Mietzins- und Betriebskostenabrechnung
- Schadensmeldungen bei Schäden am Gemeindeigentum
- Ansprechpartnerin für Gesunde Gemeinde

Betriebe in Pfaffstätt

Bauamt:



Kontakt:

Tel. 07742/2355-10
email: bauamt@
pfaffstaett.ooe.gv.at

Arbeitszeit:

Mo, Di, Mi, Fr 8:00 bis
12:00 Uhr,
Di 13:00 bis 17:30 Uhr,
Do 13.00 bis 18.00 Uhr

Frau **Marianne Holzner** ist seit März 1996 im Gemeindedienst tätig.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR II)
- Straßenverzeichnis aller Gemeindestraßen im Ortsgebiet
- Bauverhandlungen, Erstellung von Bescheiden I. Instanz im Zusammenhang mit Bauansuchen
- Erstellen von Bauplatzbewilligungsbescheiden (unter Bezugnahme von Grundbuchsbeschlüssen und Vermessungsurkunden)
- Berechnung der Aufschließungsbeiträge für Kanal-, Verkehr- und Erhaltungsbeiträge, Berechnung der Verkehrsflächenbeiträge und Kanalanschlussgebühren
- Widmungsbestätigungen
- Auszügen aus dem örtlichen Flächenwidmungsplan bzw. Entwicklungskonzept
- Trinkwasseruntersuchungen
- Feuerbeschau
- Vergabe der Hausnummern
- Barkassenführer
- Straßenpolizeiliche Bewilligungen
- Veranstaltungsbewilligungen
- Allgemeine Verwaltung

Verwaltung:



Kontakt:

Tel. 07742/2355-11
email: verwaltung@
pfaffstaett.ooe.gv.at

Arbeitszeit:

Mo 7:00 bis 12.15 Uhr
und 13.00 bis 17.30 Uhr
Di-Fr 7:00 bis 12.00 Uhr

Frau **Renate Holzmann** ist seit Mai 2010 im Gemeindedienst tätig.

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Meldeamt (An- und Abmeldungen, Meldebestätigungen)
- Strafregisterauszüge
- Terminverwaltung Bürgermeister
- Geburtstags- bzw. Jubiläumslisten
- Agrarstrukturerhebungen durchführen
- Pass- und Personalausweisangelegenheiten, Jagd- und Fischerkarten.
- Zustellung und Botengänge im Gemeindegebiet, auf besondere Anordnung
- Amtstafel evident halten (Ladungen, Kundmachungen, Anschläge)
- Schreib- und sonst. Verwaltungsarbeiten
- Berichterstattungen an die diversen Zeitungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Einladungen, Rundschreiben, Plakate udgl.), Fotoarchiv
- Pfaffstätter Nachrichten
- Verwaltung der Gemeinde-Homepage
- Hunderegisters (An- und Abmeldungen)
- Fundwesen (Aufnahme v. Fundgegenständen u. deren Verwaltung)
- Pensionsanträge

Amtszeiten:

Montag und Dienstag: 07:00 bis 12:15 und 13:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 07:00 bis 12:15 Uhr

Donnerstag 07:00 bis 12:15 und 13:00 bis 17:30 Uhr, Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



Betriebe in Pfaffstätt

Bauhof:



Johann Winter ist seit Dezember 2002 im Gemeindedienst als Bauhofmitarbeiter tätig und hat im August dieses Jahres die Leitung des Bauhofes übernommen.

Sein Sohn **Patrick Winter** ist seit August 2013 im Gemeindeamt beschäftigt.

Arbeitszeiten Bauhof:

Mo - Do 7:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Fr 7:00 bis 11:00 Uhr

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Winterdienst (Schnee räumen und Streudienst)
- Arbeitseinsatz im handwerklichen Bereich, Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden der Gemeinde.
- Pflege der Grünanlagen und der sonstigen gemeindeeigenen Anlagen
- Instandsetzung und Reinigung des 33 km langen Straßennetzes der Gemeinde Pfaffstätt
- Kanalwartungsarbeiten
- Aufgaben auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
- Forstarbeiten im gemeindeeigenen Wald.

Reinigungsdienst:



v.l.n.re. *Gertrude Erlinger, Christine Köchl, Nittaya Brüggler, Rosemarie Winter*

Im Reinigungsdienst der Gemeinde sind beschäftigt:

Frau **Gertrude Erlinger**, seit Dezember 1987, zuständig für den Bereich Volksschule/Turnhalle, Frau **Christine Köchl** seit Juni 2001, zuständig für die Reinigung im Gemeindeamt, Frau **Rosemarie Winter** seit Juni 1999, sorgt für Sauberkeit im Kindergarten und Frau **Nittaya Brüggler** seit Jänner 2010, zuständig für die Reinigung der Räumlichkeiten der Volksschule

Zu ihren Aufgaben zählen:

- Allgemeine Reinigungsarbeiten
- Im Winter die Schneeräumung in den Eingangsbereichen Gemeinde, des Kindergartens bzw. der Schule.
- Müllentsorgung und Mülltrennung
- Bepflanzen der Außenanlagen und Pflege der Blumen.





Betriebe in Pfaffstätt

in der „Sonnenscheingruppe“ legen wir das Basiswissen für die Jüngsten, auch schon für Kinder ab zwei Jahren.



Zusätzlich zu unserer täglichen pädagogischen Arbeit wie der Sprachförderung, Angeboten im motorischen Bereich und der Gesundheitserziehung, der Schulanfänger Förderung, Aktivitäten im Gestaltungsbereich, der Literacy Erziehung und Angeboten im emotionalen und sozialen Bereich, ermöglichen wir den Kindern auch noch das Erarbeiten von Schwerpunkten die für sie gerade sehr interessant sind, wie z.B. im letzten Jahr die Dinosaurier.

Weiters fördern wir im Kindergarten das Erlernen einer Fremdsprache in kindgerechter Form, durch eine wöchentlich stattfindende Englischgruppe.

Im Bereich der Gesundheitserziehung setzen wir monatlich einen Schwerpunkt mit der von den Kindern selbstgekochten Gesunden Jause und täglich mit der Obstjause.

Wer besonderes Interesse an der musikalischen Früherziehung hat, kann dies wöchentlich bei der Musikschule Hugo im Kindergarten vertiefen.



Außerdem haben die großen „Mädels“ am Mittwoch im Kindergarten die Möglichkeit sich bei der Tanzgruppe so richtig auszupowern.

Die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule Pfaffstätt erkennt man an gemeinsamen Elternabenden, Theatervorstellungen und der monatlich stattfindenden Lesepatenschaft für die Vorschulkinder. So wird den Kindern der Umstieg vom Kindergarten zur Schule erleichtert.

In diesem Kindergartenjahr bieten wir auch zum ersten Mal einen Schwimmkurs im Hallenbad Braunau am Inn an. Aber auch die Theaterfahrten, ein Besuch in der Bibliothek oder Ausflüge werden von den Kindern mit Spannung erwartet und herbeigeseht.

Durch das gruppenübergreifende Arbeiten können wir sehr speziell auf die Kinder, deren Entwicklungsstand und Wünsche eingehen und ihnen so eine sehr vielfältige und interessante Kindergartenzeit bieten.

In Zusammenarbeit mit der Amtsleitung und dem Bürgermeister haben wir auch auf die geänderten Arbeitsverhältnisse der Eltern reagiert und bieten seit diesem Kindergartenjahr neue adaptierte Ferienzeiten an. Der Kindergarten hat nur an 25 Werktagen pro Jahr geschlossen, ansonsten bieten wir Journal- oder Ferienbetrieb an.

Kindergarten-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

07:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Mittwoch: 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Freitag: 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kontakt: Tel. 07742 / 2355 - 19

email: kindergarten@pfaffstaett.ooe.gv.at

Die Kinder haben die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag bei uns im Kindergarten zu Mittag zu essen. So sind ihre Kinder bis zum Abholen rundherum gut versorgt.



**Raiffeisen
Meine Bank**



Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen:

Ansparen mit Bausparen.

Unsere höchsten Bausparzinsen sichern!

www.bausparen.at

*** Unser Angebot an Sie:**

Sie schließen einen Bausparvertrag mit der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H. im Spartarif ab. Bei Vertragsbeginn vom 18.11. bis 31.12.2013 erhalten Sie den Aktionszinssatz von 5% p.a. Dieser gilt bis 30.06.2014 und für eine maximale Einzahlungssumme von EUR 1.200,-. Für darüber hinausgehende Beträge erhalten Sie einen Zinssatz von 3,5% p.a. Dieser Zinssatz gilt dann auch vom 01.07.2014 bis 30.11.2014 (Vertragsbeginn November) bzw. 31.12.2014 (Vertragsbeginn Dezember). Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 12-Monats-EURIBOR ermittelt und beträgt maximal 4%, mindestens 0,75% p.a. Voraussetzung für alle vorgenannten Zinssätze ist die Einhaltung einer 6-jährigen Laufzeit. Im Jahr 2013 und im Jahr 2014 beträgt die staatliche Bausparprämie 1,5% der Einzahlung (Einzahlung pro Person und Jahr max. EUR 1.200,-), danach maximal 4% und mindestens 1,5%. Das derzeitige Entgelt für die Kontoführung beträgt EUR 4,99 p.a. Bei Verträgen, die nicht im Dezember beginnen, wird auch im Jahr des Vertragsbeginns das Entgelt für die Kontoführung verrechnet. Am Beispiel monatlicher Einzahlung von EUR 100,-, Vertragsbeginn sowie erster Einzahlung am 01.12.2013 und einer Laufzeit von 6 Jahren ergibt dies einen effektiven Jahreszinssatz vor KESt von maximal 5% und mindestens 1,2%. Stand 18.11.2013